

presse

EADS: Schlag in Röslers Magengrube

Die staatliche Bankengruppe KfW übernimmt die Hälfte der Daimler-Anteile am deutsch-französischen Luftfahrtunternehmen EADS. Dazu sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Garrelt Duin:

Für Wirtschaftsminister Rösler ist der Einstieg der KfW bei EADS ein heftiger Schlag in die Magengrube. Er ist mit seiner monatelangen Suche nach einem Privat-Investor für EADS krachend gescheitert, erklärt Garrelt Duin.

Die Daimler-Anteile in Höhe von siebeneinhalb Prozent an der EADS sind bei der staatlichen Bankengruppe KfW gut aufgehoben. Für Wirtschaftsminister Rösler ist der Einstieg der KfW bei EADS jedoch ein heftiger Schlag in die Magengrube. Er ist mit seiner monatelangen Suche nach einem Privat-Investor für EADS krachend gescheitert. Rösler ordnungspolitisches Credo, nach dem der Staat in Unternehmen nichts zu suchen hat, ist lediglich Wortgeklingel. Er ist mit seinem Latein am Ende.

Hinter einem nennenswerten Teil der französischen Aktien steht der französische Staat, der deshalb maßgeblichen Einfluss auf EADS nehmen kann. EADS ist ein industrie-strategisch bedeutendes Unternehmen. Durch die KfW-Lösung ist das deutsch-französische Gleichgewicht gewahrt.